E-03-026 Kurs Zukunft – sozial gerecht aus der fossilen Abhängigkeit

Antragsteller*in: KV Warendorf
Beschlussdatum: 05.11.2025

Änderungsantrag zu E-03

Von Zeile 25 bis 26 einfügen:
dieser Lage entscheidet konsequentes Handeln darüber, ob Deutschland und Europa gestärkt aus den Krisen hervorgehen – oder an ihnen scheitern.
Der gemeinsame Aufruf der Deutschen Meteorologischen Gesellschaft, der Deutschen Physikalischen Gesellschaft und der Gesellschaft Deutscher Chemiker unter dem Titel "KLIMAAUFRUF 2025 - Ein Aufruf zu entschlossenem Handeln" warnt vor einem Anstieg der globalen Durchschnittstemperatur um 3 Grad bis 2050.

Die Auswertung der Klimadaten weist eine Beschleunigung der Klimakatastrophe aus. Das Weltklima befindet sich mit einer relevanten Wahrscheinlichkeit auf dem Worst-Case-Pfad des IPCC-Berichts von 2023.
Ergebnisse von Klimamodellen deuten darauf hin, dass bis Ende des Jahrhunderts eine Erwärmung bis zu 5 Grad möglich ist. Dies würde das Ende der Zivilisation und der Artenvielfalt, wie wir sie heute kennen, bedeuten und mussdeshalb mit allen verfügbaren Mitteln verhindert werden.

Der Europäische Gerichtshof für Menschenrechte (EGMR) hat am 9. April 2024 klargestellt, dass unzureichender Klimaschutz eine Verletzung der Menschenrechte darstellen kann. Das Gericht befand, dass Staaten die Pflicht haben, effektive Maßnahmen zum Schutz ihrer Bürger*innen vor den Auswirkungen des Klimawandels zu ergreifen, um das Recht auf Leben und Gesundheit zu gewährleisten. Dieses Urteil macht deutlich: Klimaschutz ist nicht nur Umwelt- und Wirtschaftspolitik - er ist auch Schutz von Gesundheit, Gerechtigkeit und Menschenwürde für alle Menschen, heute und in der Zukunft.